

Mosnanger Schützen weiter auf Kurs

In der vierten Runde der Mannschaftsmeisterschaft hat Mosnang 1 gegen Zweisimmen gewonnen. Somit liegt das Team bei der Hälfte des Wettkampfes auf dem fünften Tabellenrang.

SABINE SCHMID

SCHIESSSPORT. In der vierten von sieben Runden der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft haben die Sportschützen Mosnang einen wichtigen Sieg errungen. Sie gewannen mit 1556 zu 1560 gegen Zweisimmen. Dadurch sind die Toggenburger Schützen in der Tabelle auf den fünften Rang vorgezogen. Können sie diesen halten, hätten sie ihren Platz in der obersten Liga verteidigt. Die Basis für diesen Erfolg gegen die Berner legte Sepp Baumann, der mit 199 Punkten das beste Resultat für die Mosnanger schoss. Martin Gyger und Michael Klein steuerten je 196 Punkte zum Resultat bei.

Gut geschossen, doch verloren

Wenig Glück war den Schützen aus Wildhaus beschieden. Mit 1557 Punkten schossen sie zwar ein gutes Resultat, doch es reichte nicht gegen Briglina, die Walliser erzielten ein Total von 1561. Die Wildhauser NLB-Schützen verloren dadurch einen Rang und liegen nun an vierter Stelle. Siegreich waren hingegen die Sportschützen von Dicken Ebnat-Kappel. Sie gewannen die Begegnung gegen Rotkreuz-Risch mit 1559:1556 Punkten. Dies wirkte sich auf die Klassierung aus, die Toggenbur-

ger liegen neu auf dem sechsten Tabellenrang.

Mosnang weiterhin top

In der 3. Liga gewann Wattwil gegen Goldach-Withen mit 1537:1534. Deutlich siegte die zweite Mannschaft aus Mosnang, die in der vierten Liga schießt. Mit

ihren 1544 übertrafen sie den Gegner Thal um 37 Punkte. Sie liege weiterhin an der Tabellenspitze. Einen Sieg erzielten auch die Kleinkaliberschützen aus Brunnadern, die ebenfalls in der vierten Liga schießen. Sie setzten sich mit 1541:1517 gegen Bischofszell durch. Weniger Erfolg

war der zweiten Mannschaft der Sportschützen Dicken Ebnat-Kappel (4. Liga) beschieden. Sie mussten sich gegen Mels mit 1514 zu 1520 geschlagen geben. Mit dieser ersten Niederlage in der Saison sind die Ebnat-Kappler von der Tabellenspitze auf den dritten Rang zurück gefallen.



Bild: Sabine Schmid

Martin Gyger schoss in der letzten Runde mit 196 Punkten das zweithöchste Resultat für Mosnang 1.